

# Wochenblatt

## für Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich verteilt.

Nº 48.

Sonnabend, den 3. Dezember

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Debster, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Corpuseize mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größerem Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

### Bekanntmachung.

Nach den am 28. und 29. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderatswahlen sind folgende Herren zu Ausschusspersonen gewählt worden.

#### a. Höchstbesteuerte Ansässige:

1. Gutsbesitzer Albin Junghänel mit 40 Stimmen,
2. Ziegeleimitbesitzer Karl Hösel " 47 "
3. Bäckermeister Ernst Werner " 40 "
4. Fabrikbesitzer Friedrich Nevoigt " 37 "
5. Hausbesitzer Paul Junghänel " 30 "
6. Buchhalter Edmund Brück " 28 "
7. Privatmann Julius Otto " 26 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 49.

#### b. Mindestbesteuerte Ansässige:

1. Gutsbesitzer Albin Uhlig mit 110 Stimmen,
2. Buchhalter Otto Grüner " 110 "
3. Zimmermann Karl Melzer " 71 "
4. Handschuhwirker Albert Barthold " 69 "
5. Handschuhfabrikant Julius Teubel " 69 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 111.

#### c. Höchstbesteuerte Unansässige:

1. Bezirkssteuer-Assistent Eletus Lindner mit 16 Stimmen.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 35.

#### d. Mindestbesteuerte Unansässige:

1. Strumpfwirker Wilhelm Köhler mit 157 Stimmen,
2. Emil Schuster " 152 "
4. Maler Guido Schüler " 156 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 245.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidierten Landgemeindeordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, am 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

### Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember a. c. wird der II. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes auf 1904 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerk hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14-tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, den 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

### Bekanntmachung.

Am 1. Dezember wird der IV. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

15. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 30. November 1904.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

### Bekanntmachung.

Nach § 10 des Regulativs vom 9. September 1887, die Ordnung, Reinhaltung und den Verkehr auf den Straßen in der Gemeinde Reichenbrand betr., ist jeder Haus- und Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter verpflichtet, bei Schneefall die Fußwege bahnmäßig vom Schnee zu befreien und bei eintretender

### Gertliches.

Reichenbrand. Wie aus einer Bekanntmachung im heutigen Blatt ersichtlich, gedenkt der Frauenverein für junge Mädchen einen Wandertochtfuß abzuhalten, wie er in Rabenstein, Gruna und anderen Orten stattgefunden und sich überall äußerst segensreich erwiesen hat. Möchten recht viele junge Mädchen sich melden und in dem Punkte ihre Kenntnisse erweitern, der mit zu dem wichtigsten im Haushalt gehört.

Reichenbrand. Am vergangenen Sonnabend wurde dem Ehrenhauptmann Carl Melzer bei der hiesigen freiwilligen Feuerwehr das von Sr. Maj. des Königs Albert gestiftete Ehrenzeichen für 25jährige

ununterbrochene Dienste durch Herrn Amtshauptmann Dr. Morgenstern aus Chemnitz im Beisein des Gemeinderats und vor versammelter Kompanie feierlich überreicht.

— Die Weihnachtszeit kommt näher und näher, und unsere Gewerbetreibenden rüsten sich eifrig für die kommenden Tage. Überall werden die Läden aufs neue geschmückt, die Warenbestände sorgfältig geordnet und durch Neubeschaffung ergänzt, in verschiedenen Fällen selbst Ausstellungen veranstaltet. Alles geschieht, um dem laufstetigen Publikum eine genügende Auswahl zu bieten und einen erfreulichen Umsatz zu erzielen. Der Christmonat, insbesondere die letzten Wochen vor Weihnachten, sie gehören ja zu den geschäftsstoltesten Zeiten des Jahres, und

einzelne Branchen sind in der Hauptsache geradezu auf den Winterverkehr angewiesen. Allein der Geschäftsvorlehr würde, wie dies die Erfahrungen früherer Jahre genugsam bestätigen, für das hiesige Gewerbe ein weit regerer und mehr erfreulicher sein, wenn nicht vielfach auch hier die Sitte verbreitet wäre, die Weihnachtseinkäufe auswärts zu besorgen. Es mag ja in einzelnen Fällen vorkommen, daß nur die Großstadt das Gewünschte bietet, und dann sind Ausnahmen wohl zu entschuldigen; in den meisten Fällen jedoch dürfte es sicher nur reine Einbildung und Ungewöhnlichkeit sein, aus der Ferne zu holen, was man hier ebenso gut und ebenso billig haben kann. Auch die hiesige Geschäftswelt ist rührig und schreitet mit der Zeit fort. Wir sind überzeugt, unsere Geschäft-

### Sparkasse Siegmar.

Wir haben beschlossen, die Zinsen für Spareinlagen bereits vom 10. Dezember ds. J. ab

zur Auszahlung zu bringen.

Da der Andrang bei hiesiger Sparkasse Anfang Januar erfahrungsgemäß ein nicht unbedeutender ist, bitten wir zur Erleichterung und schnelleren Abfertigung von der getroffenen Einrichtung ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Siegmar, am 30. November 1904.

Die Sparkassenverwaltung.

Klinger.

leute werden in gleicher Güte und Preiswürdigkeit die gewünschten Artikel liefern, wie dies anderwärts möglich ist. Möchten überall recht viele Käufer ein- und ausgehen!

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate November d. Jg. 74 Einzahlungen im Betrage von 7265 Mf. 35 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 25 Rückzahlungen im Betrage von 2672 Mf. 68 Pf. Größtenteil wurden 9 neue Konten geschlossen. 2 Konten. Bisbar angelegt wurden 14600 Mf. — Pf. Die Gesamteinnahme betrug 17265 Mf. 85 Pf., die

Gesamtausgabe 17272 Mf. 68 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 1004 Mf. 01 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November beziffert sich auf 34538 Mf. 53 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3½% verzinst und streng geheim behandelt.

Am 1., 2. und 3. des Monats erfolgende Einzahlungen werden voll verzinst.

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am 2. Adventssonntag den 4. Dezbr. a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

### Parochie Rabenstein.

Am 2. Advent den 4. Dezbr. a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Einweihung der neu gewählten Kirchenvorsteher.

## Jacquardkarten

für alle Jacquardstrickmaschinenysteme (Mandjacquard-, Sport- oder Buntmuster-, Links und Link- und Paget-Maschinen).

## Neu! Verstellbare Jacquardkarten Neu!

Patentamtlich geschützt.

Größte Kartenersparnis! Zur Zeit der Neumusterung unentbehrlich!

## Otto Münnich, Chemnitz,

Schillerplatz 31.

## Atelier für künstliche Zähne,

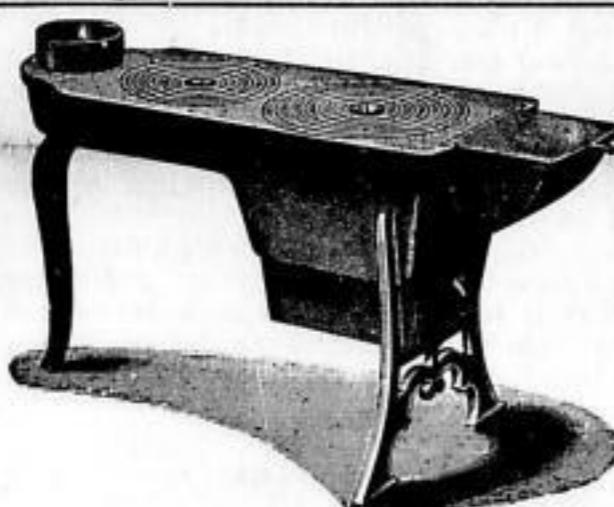
Plomben und Zahnziehen.

Siegmar, Hoferstraße 19, L

Personlich zu sprechen täglich von 11—12 Uhr mittags,  
Sonntags von 2—5 Uhr nachm.

Paul Schröder, Zahntechniker.

Gelernter Fachmann. 23jährige Erfahrung. Kein Nebengewerbe.



## Huntofen,

sowie Blechrohre,

## Regulierofen

mit starkem eisernen Feuer-  
kasten ohne Chamotte  
ausmauerung,

## Dauerbrandofen

einfach und bunt emailliert  
billigst.

Carl Paul, Ofenfabrik Siegmar.

Fabrik-Ofenlager in Chemnitz: Moritzstr. 17.

*Handwritten signature: Carl Paul*

Freitag den 9. Dezember Monatsver-  
sammlung.

M. G. V. Lyra, Siegmar.

Zur Halbjahrsversammlung Sonntag  
den 11. Dezember werden alle Mitglieder  
gebeten, sich daran zu beteiligen. Anfang  
abends 7 Uhr. Der Vorstand.

## Restaurant Carola-Bad Rabenstein.

Montag den 5. Dezember a. c.

## Kaffeeschmaus, verbunden mit solennem Abendessen.

Es laden hierzu freundlichst ein und bitten um gütigen Besuch

Hermann Neubert und Frau.

## Dau.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben Fritz, welche uns seitens der Freunde und Bekannten durch Blumenschmuck und letztes Geleit, seitens des Gesangvereins "Arion" durch erhebenden Gesang am Hause und Grabe, seitens des Herrn Pastor Sattler durch wahrhaftes Trostwort am Grabe zuteil geworden sind, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Rabenstein.

E. verw. Haase  
nebst übrigen Hinterlassenen.

## Buchbinderei

von

## Otto May, Gruna

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten  
gerne abholen und bitte höflichst um  
Benachrichtigung.

Königl. Sächs.

## Militär-Verein Rabenstein.

Montag den 5. Dezbr. abends 1/2 Uhr  
im Vereinslokal Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Neuwahl der ausscheidenden  
Vorstandmitglieder, 2. Vereinsangelegenheiten,  
3. Mitteilungen.

Um allzeitiges pünktliches Erscheinen wird  
gebeten. Mit herzlichem Gruß  
der Vorstande.

## Konsumentverein Niederrabenstein

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt in  
unserem Kontor und zwar:

Sonnabend den 10. Dezember von  
vormittags 10—12 Uhr für die Buchnummern  
1—150, von nachmittags 2—4 Uhr für die  
Buchnummern 151—450.

Sonntag den 11. Dezember von nach-  
mittags 2—6 Uhr für die Buchnummern  
451—630.

An Kinder erfolgt keine Auszahlung. Die  
Marken-Bescheinigung ist mit abzugeben.

Der Vorstand.

## Humanistischer Volksbildungsver. Siegmar.

Die Versammlung findet umständlicher  
Sonnabend den 10. Dezember statt.

Der Vorstand.

## Gesellschaft Erholung

Siegmar.

Sonntag den 11. a. c. nachmittags 4 Uhr  
Generalversammlung mit Spargelders-Aus-  
zahlung im Restaurant "Lindenblüten."

Tagesordnung: 1. Neuwahl, 2. Sylvester-  
vergnügen, 3. Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Bücher  
ausgerechnet abzugeben und pünktlich zu er-  
scheinen.

Der Vorstand.

## Schützengeellschaft

Reichenbrand.

Morgen Sonntag nachm. 2 Uhr Sammeln  
bei Karl Förster zum Besuch Bruno Lieber-  
wirths in Chemnitz, von da ab zum Schü-  
zenbruder Ernst Hartung.

Nächster Montag den 5. Dezember Aus-  
schüttung bei Hermann Uhlig.

Zahlreiches Erscheinen zu beiden Angelegen-  
heiten wünscht der Vorstand.

## Raninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Heute Sonnabend den 3. Dezbr. abends  
9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Wart-  
burg.

Tagesordnung:

1. Einlassieren von Steuern,
2. Aufnahme neuer Mitglieder,
3. Besprechung einer allgemeinen Ausstellung,
4. Räumfrage,
5. Einlassieren von Anteilscheinen,
6. Bestellung von Wohls Taschenkalender,
7. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder  
wird gebeten.

Der Vorstand.

## Raninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Heute Sonnabend den 3. Dezember Ver-  
sammlung in Ahner's Restauration.

Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme,

2. Steuerentnahmen, 3. Auszahlung der Preise,

4. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen wünscht  
der Vorstand.

# Alle Sorten Möbel,

passende Weihnachtsgeschenke,

fertigt billigst

**A. Th. Kleist's Tischlerei,**  
Siegmar, am Bahnhof.

Meinen werten Kunden  
zur Nachricht, daß die Auszahlung des Rabattes vom 1. bis  
20. Dezember erfolgt und bitte um ges. Einreichung der Marken  
und Bücher.

Gleichzeitig empfiehlt sämtliche

## Weihnachts-Artikel

in bekannter Güte, sowie ff. Cigarren in diversen Packungen zu  
jeder Preislage. Hochachtend

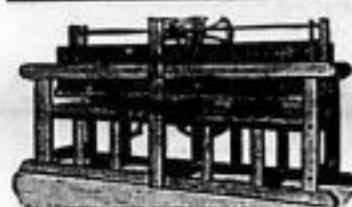
**Richard Janschke,**  
Colonialwarenhandlung, Siegmar.

Huntosfen, Schüttpfannenosen,  
russische Herde, Rohre, Platten, Roste, Zuglampen,  
Schlampen, Bringmaschinen, Platten, kupferne Wärme-  
flaschen, Familientwaagen, sowie ganze Küchengarnituren  
in Emaille und Porzellan, Bier- und Kaffeeservice, seine  
Nippesbachen, ferner große Auswahl in

## Spielwaren

für Knaben und Mädchen  
empfiehlt zu niedrigen Preisen  
Rabenstein.

**Ernst Lorenz,**  
Klemper.



## Wäschemangeln

von M. 25,- bis M. 6000,-  
für Lohn- und Hausgebrauch, für Hand- und Kraft-  
betrieb, für Villen, Güter u. s. w.

## Wäscheschleudern

in bewährter Ausführung für Lohn- und Hausgebrauch.

## Waschmaschinen „Karin Schnell“

Epoche machende Neuheit, weil einzige Maschine, welche sitzend bedient werden kann. Das Waschen ist jetzt zur Spielerei geworden. Kein Zerreihen der Wäsche, weil Flügelwelle. Durch diese auch schnellstes und sauberstes Waschen. Man kaufe edle Waschmaschinen nicht, weil diese Systeme veraltet.



**Bringmaschinen**  
mit Heißwringen-Gummi.  
Reparaturen ausgeschlossen.

**Ernst Herrschuh, Chemnitz**

Verkauf: Webergasse 12/14.

## Cognac

in allen Preislagen,

**ff. Samos ff. Malaga**

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

## Fette Gänse

a Pf. 65 Pf., im einzelnen à Pf.  
75 Pf., bezgl. Gänsefett à Pf. 1 Mt.  
empfiehlt

**Emil Seim,**  
Grüna, Fabrikstr. 72.

## Huntosfen,

2 mal Ringe und Rohr, wie neu, und  
1 feine Hängelampe billig zu ver-  
kaufen

Reichenbrand,  
Hofstrasse 45B, 1 Treppe.

Wählt unseren Kassenvorsteher

**Herrn Vollbrecht Uhlich**

wieder in den Gemeinderat.

Viele Wähler  
der Konfirmandensparlasse Rabenstein.

## Für die Herbst- und Wintersaison

empfiehlt ich mein reichhaltiges, gut sortiertes

### Lager sämtlicher Winterschuhsachen

in Leder, Filz und Tuch,

### Schnallen-, Schnür- u. Knopfstiefel

mit und ohne Futter

für Herren, Damen und Kinder,

Filzschuhe, Filzpantoffel, Tuchhausschuhe

mit Ledersohlen in allen Sorten,

### Einzieh-Schuhe, -Pantoffel und Einlege-Sohlen.



**Otto Gruner**

Siegmar, Hofstr. 37.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



## Schellfische

lebend frisch,

direkt von der Nordsee, sind einge-  
troffen und empfiehlt billig

### Louis Turpe,

Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75, I.

Billig zu verkaufen:

## wenig gebr. Möbel,

als 2 Bettstellen mit Matratzen, 2 Speise-  
schränke, 1 Tür. Kleiderschrank, 1 Wasch-  
tisch, 1 rotbraunes Sofa, 1 Sofatisch,  
verschiedene Stühle und Spiegel.

### Robert Kittel,

Rabenstein.

Dasselbst ist 1 Parterrewohnung  
zu vermieten.



## Colliers

in allen modernen Formen hält  
großes Lager

**Rich. Keilig,**  
Chemnitz,  
Marktgässchen 12.

## Husten!

Wer daran leidet, gebrauche  
die alleinbewährten husten-  
stillenden und wohl schmeckenden

### Kaiser's

### Brust-Caramellen

(Malt-Caramat in trichter Form).

2740 not. beglaubigte  
Zeugn. beweisen  
den sicheren Erfolg bei  
Husten, Heiserkeit, Katarach  
und Verschleimung.

Paket 25 Pf.

Niederlage bei

**Emil Winter**

in Rabenstein.



Überall bekannt sind  
**Spindler's Röcke**

und Blusen, Trauerkleider,  
fertig und nach Maß.

**Friedrichstr. 14,**  
Chemnitz.

## Rabenstein.

Aufgepaßt! Selbständige Hand-  
werker und Kleingewerbe-  
treibende!

Der lezte Handwerker scheidet  
nun aus dem Gemeinderat, die beiden  
Wahlvereine haben es nicht für nötig  
gehalten, einen solchen wieder als  
Kandidaten aufzustellen. Wollt Ihr  
wieder im Gemeinderat vertreten sein,  
so gebt Eure Stimme nur einem selbst-  
ständigen Handwerker.

Mehrere Handwerker  
und Kleingewerbetreibende.

**Fette Gänse**

a Pf. 65 Pf., im einzelnen à Pf.  
75 Pf., bezgl. Gänsefett à Pf. 1 Mt.

empfiehlt

**Emil Seim,**  
Grüna, Fabrikstr. 72.

## Huntosfen,

2 mal Ringe und Rohr, wie neu, und  
1 feine Hängelampe billig zu ver-  
kaufen

Reichenbrand,  
Hofstrasse 45B, 1 Treppe.

# Beilage

zu Nr. 48 des Wochenblattes für Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Sonnabend, den 3. Dezember 1904.

## An die ansässigen und höchstbesteuert unansässigen Wöhler in Rabenstein!

Unsere lieber künstlich zerstörte Wählerschaft hat am vergangenen Sonntag eine Quittung erteilt, die an Deutlichkeit wohl nichts zu wünschen übrig lässt.

Der 8. Dezember a. c. stellt unsere Gemeinde nun abermals vor eine hochwichtige Entscheidung, indem an diesem Tage die Wählerschaft berufen ist zu entscheiden, von wem und wie die Geschäfte unserer Heimatgemeinde in fernerer Zeit geführt werden sollen.

Alle, denen das Wohl und das Ansehen unserer Gemeinde am Herzen liegt, müssen zusammenstehen, um Männern zum Siege zu verhelfen, denen es nicht an Kenntnissen und Fähigkeiten, an Opferwilligkeit und selbstloser Arbeitsfreudigkeit zur Ausübung ihres Amtes gebreit, die nur darnach fragen, was der Gemeinde nützt und kommt und die geeignet sind, gerecht, klug und umstichtig zum wahren Segen der Gemeinde zu wirken.

Eingedenk dieser Pflicht empfehlen wir allen ansässigen und höchstbesteuert unansässigen Wöhler die nachstehende Kandidatenliste.

Unsere Kandidaten sind zum Teil zur Wiederwahl vorgeschlagene Männer, die sich bereits im Dienste der Gemeinde wohl bewährt haben, im Uebrigen aber gewissenhafte Männer von untadelhaftem, ehrlichen Charakter, bei denen hoch über dem Streit der Parteien das Wohl der Gemeinde steht. Darum, Ihr Wähler, gebt unsre Liste ab in ihrer Vollständigkeit, ohne daran zu streichen und zu ändern; denn jede Abweichung fördert die Arbeit der Gegner.

Ihr Wähler, lasst Euch nicht irreführen, lasst alle kleinen Bedenken und alle persönliche Empfindsamkeit schwinden, steht unentwegt zusammen wie ein Mann und zeigt, daß der Gemeinderat nicht zum Werkzeug einiger Querulant und sonstiger nach äußerlichem Effekt haschender Propheten gemacht werden soll.

### Einwohnerverein Rabenstein.

Wir empfehlen Ihnen zur Wahl:

**Ansässige Höchstbesteuerte:**  
Herr Hermann Barthel, Handschuhfabrikant,  
" Vollbrecht Uhlich,  
" Oswald Arnold, " für Abt. A,  
" Adolf Bonitz, Gutsbesitzer.

Ersatzmänner:

Herr Oskar Winter, Klempnermeister,  
" Carl Goith, pension. Kassierer der Staatsbahn.

**Ansässige Mindestbesteuerte:**

Herr Carl Helber, Gutsbesitzer,  
" Carl Eidner jun., Werkmeister, für Abt. A.

Ersatzmänner:

Herr Adolf Lindner, Strumpfwirker,  
" Paul Faulhanel, Gärtner.

**Unansässige Höchstbesteuerte:**

Herr Kirchschullehrer Schönherr.

Ersatzmänner:

Herr Ernst Siegel, Getreidehändler,  
" Carl Müller, Materialwarenhändler.

Auf zur Wahl! Keiner bleibe zurück!

## Höchstbesteuerte Unansässige aller Stände und aller Gesinnungen! Beamte! Kaufleute!

Am 8. Dezember a. c. gilt es für unsre Klasse einen Gemeindevertreter zu wählen, der nach jeder Seite hin unparteiisch ist und seine Meinung unbefangen und frei von jedwedem Rücksichten zum Ausdruck bringen kann.

Nur der bisherige Vertreter

**Herr Kaufmann Emil Kreyschmar**

ist der rechte Mann. Deshalb trete ich für ihn ein, Mann für Mann, und der Sieg ist unser.

Wir wählen aller 6 Jahre nur einmal!

Viele Wähler.

## Max Uhlmann, Siegmar.

Empfiehlt: eiserne Kinderschlitten; Schlittschuhe, sowie  
Hauss- und Küchengeräte, besonders mache ich auf

**Wasch- und Wringmaschinen**

aufmerksam. Gleichzeitig halte ich mich zur Installation von  
Wasser- und Pumpenanlagen, Klosett-, Dussoir- und Bade-  
einrichtungen bestens empfohlen und sichere bei fachmännischer  
Ausführung billigste Preise zu.

## Unansässige Wähler von Siegmar!

Macht Eure Augen auf und beweist durch Taten, einen Mann für die  
Unansässige Klasse als Auskuchtperson in den Gemeinderat zu wählen, welcher  
auch fähig ist ein Wort zum Wohle der Gemeinde zu reden. Als solcher kann  
nur ein unabhängiger Mann gewählt werden. Wir empfehlen:

**Herrn Kaufmann Georg Schulze.**

Viele Wähler.

## Siegmar. Siegmar.

Heute Sonnabend den 3. Dezember, abends 9 Uhr im Lindenschlößchen  
**Einwohner-Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Die Bedeutung der Kommunalwahlen.

2. Diskussion.

Referent: Herr Redakteur Max Schneider aus Chemnitz.

Das Erscheinen der Gemeinderatswähler erwünscht.

Der Einberufer.

## Alle Herbst- und Winterschuhe



von den einfachsten bis zu den elegantesten  
sind wieder eingetroffen, und halte solche, wie  
auch alle anderen Schuhwaren, vom besten  
Münzleder bis zum feinsten Bogal-  
und Chevreangsticel bestens empfohlen.  
Auch halte, wie immer, in Gummi-  
und Rosshaar einzelschuhen großes Lager.

## Ernst Koch, Rabenstein.



**Große Auswahl  
in  
Herren- u. Damen-Uhren**  
in Nickel von 3,50 M. an,  
echt Silber, nur prima Werte,  
von 10 M. an,  
Amerik. Goldin von 9 M. an,  
Ersatz für massiv Gold  
von 30 M. an,  
massiv Gold in verschied. Preislagen  
bis zu 200 Mark.

Die neuesten Muster  
in



**Damen-Uhren**  
echt Gold  
von 15 Mark an,  
echt Silber  
von 9 Mark an.

## Goldwaren aller Art

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Bei Bedarf halte mich auch auf Teilzahlung  
je nach Vereinbarung, bestens empfohlen.

**Emil Klitzsch**

Rabenstein, Antonstr. 25 V.

Für jede Uhr wird zwei Jahre schriftliche reelle  
Garantie geleistet.

Empfiehlt jetzt wieder eine Kur mit den frischen Füllungen meines  
beliebten und viel gebrauchten

## Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

**Der beste und wirksamste Lebertran.** Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis 2,30. Man hütet sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Frisch zu haben in

## Reichenbrand: Löwen-Apotheke.

### Berkaufe billig

prämierte Rasse-Raninchchen  
**P. Fiedler,**

Rabenstein, Gartenstr. Nr. 130.

**Schwarze**

Italiener Hähne u. Hühner

find billig verkaufen

**M. Knauth, Rabenstein.**

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Frauenverein beabsichtigt unter der Voraussetzung genügender Beteiligung von Mitte Februar nächsten Jahres ab einen siebenwöchentlichen Wanderkochkursus in Reichenbrand abzuhalten, wie er in anderen Gemeinden bereits stattgefunden hat und überall von bestem Erfolg begleitet gewesen ist. Der Kursus soll aus zwei Abteilungen bestehen, für die eine Vormittags 15 Mark, die andere Abends 10 Mark. Der Unterricht findet außer Sonntags täglich statt. Anmeldungen, welche im Interesse der guten Sache zahlreich erwünscht sind, werden bis spätestens 11. Dezember a. e. in der Pfarre zu Reichenbrand entgegengenommen.

Reichenbrand, den 2. Dezember 1904.

Der Frauenverein zu Reichenbrand.

H. Rein, Vorst.

### Bekanntmachung.

Es ist hier die Wahrnehmung gemacht worden, daß hiesige Gewerbetreibende Schul Kinder, sei es zum Wege besorgen oder auch in den gewerblichen Betrieben, beschäftigen, ohne daß diese zur Krankenversicherung angemeldet worden sind.

Es soll hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden, daß alle Schul Kinder und wenn sie auch gegen noch so geringes Entgeld oder gegen Gewährung von Essen, Kleidungsstücken oder Schulbüchern regelmäßig oder in fortbauernder Weise beschäftigt werden, auf Grund von § 1 des Krankenversicherungsgesetzes krankenversicherungspflichtig sind.

Diesen Arbeitgeber, die derartige Schul Kinder beschäftigen, werden hierdurch aufgefordert, dieselben sofort zur Krankenversicherung anzumelden und zwar bei Vermeidung unnachlässlicher Bestrafung und Übernahme der gesetzlichen Verpflichtungen bei Erkrankung oder Unfall eines nichtversicherten Kindes (Tragung der sämtlichen Arzt- und Apothekenkosten und Gewährung von Krankengeld auf eventuell 26 Wochen).

Rabenstein, am 2. Dezember 1904.

Der Vorstand  
der gemeinsamen Ortskassenfasse  
Rabenstein mit Rittergütern.

Johannes Esche, Vorsitzender.

### Gasthaus Neustadt-Chemnitz.

Beliebter Verkehrsort.  
Straßenbahnhaltestelle. Fernsprech-Anschluß Nr. 22.

Sonntag den 4. Dezember  
= Großer Ball. =  
Anfang 3 Uhr.

**Restaurant Reichsseidelei, Chemnitz,** Hainstraße Nr. 68.  
Montag, den 4. Dezember, von nachmittags 4 Uhr an große künstlerische Musikaufführung nach italienischer Art. Von 11—1½ Uhr Frühstück. Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Achtungsvoll Bruno Lieberwirth.

### Andorf's Restaurant, Neustadt.

Montag, den 5. Dezember a. e.  
**Großes Schlachtfest,**  
11 Uhr Rindfleisch, später diverse Wurst, abends Schweinsknochen mit Klößen und Bratwurst mit Kraut.  
Es lädt ergebnist ein



Paul Andorf.

Zur Anfertigung von  
**Puppenperücken**  
empfiehlt sich

**Max Petasch,**  
Friseur, Siegmar.

Kaufe ausgekämmte Haare zu höchsten Preisen.

**Vlaumentosel und Engel**  
in großer Auswahl empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
**Nestler,** Reichenbrand,  
auf der Sieben.

**Puppenstuben**  
sind zu verkaufen  
Rabenstein, Gartenstr. Nr. 136, I.  
2 echt nussbaum fournierte

**Bettstellen mit Matratzen,**  
1 Reform-Kinderstuhl, 1 engl.  
Reform-Fahrstuhl billig zu verkaufen  
Siegmar, Hoferstraße 40.

Alle Arten  
**Bindereien**

von frischen Blumen werden geschmackvoll und billigst ausgeführt in der Gärtnerei von

**C. Schumann,**

Reichenbrand,  
Pelzmühlenstr., n. Nevoigts Fabrik.  
Ferner empfiehlt sich blühende Gerla, Alpenveilchen und Primula.

**Hermann Helbig,**  
Reichenbrand.

Annahmestelle für  
Carl A. Bopp, Schönau.



**Alle Reparaturen**  
an Wand- und Taschenuhren  
werden prompt und billig ausgeführt.

**Albin Bach,**

Uhrmacher,  
Siegmar, Friedr.-Auguststr. 7.

### Große Weihnachtsausstellung!

Empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest:  
**Gesangbücher** in nur eleganten Einbanddecken von Mf. 1,50 an bis zu den elegantesten Ausführungen,

**Märchen- und Bilderbücher** von 10 Pf. an,

**Spiele für Kinder und Erwachsene** à 50 Pf.,

**Christbaumschmuck,**

**Paradiesgarten- und Pyramiden-Zaun,**

**Tapeten zu Puppenstuben,**

**Postkarten-, Poesie- und Photographie-Albums,**

**Kalender aller Art u. versch. m.**

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Clemens Bahner,**

Telephon 19. Buchhandlung und Zeitungsspedition,  
Siegmar.

### Geschäfts-Anzeige.

Der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgebung gebe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich in dem Hause des Herrn Gustav Mehlhorn heute Sonnabend ein

**Material-, Gründerwaren-, Farben- und Tapeten-Geschäft**

eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, mit nur guten Qualitäten meiner werten Kundschaft zu dienen und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Reichenbrand, 3. Dezbr. 1904.

**Lina Lasch.**

Wir suchen für unsere Schreibfedernfabrikation  
**einige fleißige Mädchen**

bei hohem Accordlohn zum sofortigen Antritt.

**Gebr. Nevoigt,**  
Reichenbrand.

### Zum Weihnachtsfest

empfehle ich  
in grösster Auswahl  
zu bekannt billigen Preisen  
für

**Herren, Burschen u. Knaben**

Anzüge, Hütte, Schwinger,  
Valeots, Mützen, Unterhosen,  
Tropfen, Schirme, Leiblaken,  
Hosen, Stöcke, Hosenträger  
Arbeiter- Krägen, Handschuhe,  
garderobe, Manchetten, Cravatten,  
Sachen, Hemden, Gravaten,  
Vorhemden u. s. w.

für

**Mädchen u. Frauen**  
sämtliche Artikel in  
Schnitt-, Weiß-, Woll- und  
Galanteriewaren,

besonders

**Tücher und Shawls**  
in Chenille, Seide und Wolle,  
Schürzen, Hemden, Korsetts,  
Wachstuchdecken u. s. w.

### Gasthaus Rabenstein.

Morgen Sonntag  
öffentl. Ballmusik.  
Rob. Börner.

**Höchstbesteuerte  
unansässige Wähler!**  
Wählt nur Herrn Buchhalter Emil Krebschmar. Viele Wähler.

Frisch eingetroffen:  
feinstes Jütl. Angelshellsisch,  
ff. geräuch. Flensburger Kal

sowie täglich frische  
**Kieler Bücklinge**

empfiehlt billig  
**Emil Kämpfe**  
Siegmar,  
Bimbacherstr., Ecke Rosmarinstr.

### Lose

zur 147. Reg. Sächs. Landeslotterie  
(ziehung der 1. Klasse 7. und 8. Dezember)  
aus der

Kollektion von Herrn George Meyer, Leipzig  
empfiehlt die Verkaufsstelle von

**Franz Drechsler jr.,**  
Reichenbrand.

Zurückgesetzte

**Trikot-Winterhemden,**  
" Pelzhosen,  
" Kinderhöschen

verkauft billig  
Rabensteiner Trikotagenfabrik,  
Friedrich Wissler.

**Höchstbesteuerte  
unansässige Kaufleute!**  
Parole am 8. Dezember 1904:  
Kollegie Emil Krebschmar.

Mehrere Kaufleute.

# Zur Gemeinderatsergänzungswahl in Rabenstein.

Der unterzeichnete Verein richtet an die wahlberechtigten Einwohner Rabensteins die dringende Bitte, zur bevorstehenden Gemeinderatsergänzungswahl vollzählig an die Wahlurne zu treten, unparteiisch zu prüfen und zu handeln!

Es liegt im Interesse eines jeden Wählers, besonders diesmal genau zu prüfen, wem er seine Stimme geben darf.

**Noch nie war der Wahltag ein so wichtiger wie diesmal!**

Wer sieht nicht, welche großen Anforderungen an die Gemeinde in den nächsten Jahren herantreten?

Doppelt nötig ist es deshalb, nur Männer zu wählen, welche durch sparsames Haushalten die Garantie bieten, daß die Steuerzahler nicht bis zur Er schöpfung belastet werden.

In unseren nachstehenden Kandidaten glauben wir sicher Männer gefunden zu haben, welche keine Sonderinteressen vertreten, Männer, welche die Gewähr bieten, jede Ausgabe zu sparen, insoweit sich dies mit dem Ansehen und dem Wohle der Gemeinde vereinbaren läßt.

Der Ortsverein versagt sich gehässiger Agitationsmittel zu bedienen, wie solche in der letzten Nummer dieses Blattes von anderer Seite aus gebraucht wurden, die ohnedies jeder Grundlage entbehrten. Dagegen bittet er alle unparteiischen Wähler, ihre Stimmen, mit denen des Ortsvereins, auf die nachstehenden Kandidaten zu vereinigen.

Der Ortsverein zu Rabenstein.

## Kandidatenliste.

### Höchstbesteuerte Ansäßige:

Herr Handschuhfabrikant Oswald Arnold,  
" Kaltwertsbesitzer Reinhold Esche,  
" Handschuhfabrikant Oswald Steiner,  
" Färberbesitzer Carl Nestler.  
Ersatzmänner:  
Herr Strumpfwarenfabrikant Alfred Hösselbarth,  
" Handschuhfabrikant Bruno Barthel.

### Mindestbesteuerte Ansäßige:

Herr Gutsbesitzer Carl Gelber,  
" Materialist Hermann Lohse.  
Ersatzmänner:  
Herr Gartenbesitzer Bernhard Ziegler,  
" Handschuhfabrikant Eduard Ludwig.

### Höchstbesteuerte Unansäßige:

Herr Postverwalter Gebauer.  
Ersatzmänner:  
Herr Getreidehändler Ernst Siegel,  
" Maschinenbauer N. Witschert.

### Mindestbesteuerte Unansäßige:

Herr Hofmeister Ernst Brüh.  
Ersatzmänner:  
Herr Handschuhwirker Otto Müller,  
" Handschuhwirker Oscar Steiner  
" Schneidermeister Herm. Ulrich.

**Stimmzettel** für die Klasse der unansäßigen Mindestbesteuerten werden im Wahllokal verteilt.

## Ortsverein Siegmar.

Seitens des hiesigen Ortsvereins werden für die bevorstehende Gemeinderatsergänzungswahl folgende Herren in Vorschlag gebracht:

### Für die Klasse der Höchstbesteuerten:

Herr Fabrikant Otto Jaeger als Ausschußperson,  
" Eisengießereibesitzer Carl Paulsen. als Ersatzmann.

### Für die Klasse der Mittelbesteuerten:

Herr Kaufmann Paul Scherf als Ausschußperson,  
" Lehrer Johannes Hunger als Ersatzmann.

### Für die Klasse der Mindestbesteuerten:

Herr Tischlermeister Albin Ihle als Ausschußperson,  
" Schuhmachermeister Hermann Bichweger  
als Ersatzmann.

### Für die Klasse der Unansäßigen:

Herr Drogist Ernst Schmidt als Ausschußperson,  
" Kaufmann Georg Schulze als Ersatzmann.

Wir sind überzeugt, daß wir in den vorgeschlagenen Herren Männer gefunden haben, die nach jeder Richtung hin das Interesse der Gemeinde wahren werden und bitten wir dieselben zu wählen.

Ortsverein zu Siegmar.  
Der Vorstand.

### Wahlzeiten:

|                        |                |                              |
|------------------------|----------------|------------------------------|
| Montag den 5. Dezember | Mittag 1—4 Uhr | Klasse der Höchstbesteuerten |
| " 5.                   | Nachm. 5—9 "   | Unansäßigen                  |
| Dienstag " 6.          | Mittag 1—4 "   | Mittelbesteuerten            |
| " 6.                   | Nachm. 5—8 "   | Mindestbesteuerten           |

**Färberarbeiter,**  
auf Baumwollgarn eingerichtet,  
werden gesucht  
**Dietrich & Riedel,**  
Färberarbeiter. Siegmar.

Für sofort oder 1. Januar suche ich  
ein sauberes und ordentliches

**Dienstmädchen.**  
**C. Theodor Müller,**  
Reichenbrand.

Einen jüngeren geübten

**Handschuh-**  
**zuschneider**

sucht bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit

**F. Merkel,**  
Handschuhfabrik, Rabenstein.

**Perfekte**  
**Schlüssnäherinnen,**  
und solche zum Untern auf Diamant-  
nähmaschinen, sowie eine

**geübte Stepperin**

sucht sofort bei höchsten Löhnen und  
ausdauernder Arbeit in die Fabrik

**F. Merkel,**  
Handschuhfabrik, Rabenstein.

**Bursche,**  
von 14—16 Jahren, zur Karton-  
arbeit sucht

**Carl Reuther,** Siegmar.

**Stube mit Alkoven**

sofort zu vermieten

**Schillereiche** Reichenbrand.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Flick in Reichenbrand.

Geübte  
Strumpfsbrecherinnen  
bei dauernder Arbeit,  
sowie  
**Mädchen**  
von 14—16 Jahren sucht  
**Alfred Hösselbarth,**  
Siegmar.

**Handschuhe z. Steppen**  
geben aus  
Rich. Schroeter & Co.,  
Siegmar, Hoferstraße 48.

**1 größere Wohnung,**  
eventuell mit Kl. Werkstatt, sofort  
zu vermieten  
**Paul Reichel,** Siegmar.

**2 schöne Stuben**  
mit Zubehör billig zu vermieten  
**Stecher,** Reichenbrand.  
Auch ist daselbst ein schöner Winter-  
überzieher billig zu verkaufen.

**Frendl. Halbetage**  
mit Wasserleitung v. sofort oder später  
mietfrei.  
**Siegmar,**  
Friedrich-Auguststraße 18.

**1 Erkerstube**  
mit Alkoven per sofort ab. 1. Jan.  
zu vermieten.  
**Paul Buschmann,**  
Reichenbrand 95 i.

Eine schöne, sonnige  
**Halb-Etage,**  
mit großem Garten, für 260 mit.  
per 1. Jan. zu vermieten. Zu erf. in  
Böhmer's Buchhandlung, Siegmar.

**Ein Herr** kann möbliertes  
Zimmer erhalten.  
Zu erf. in Böhmer's Buchhandlung,  
Siegmar.

**Schöne**  
**Silber-Wandottes-Höhne**  
verkauft Eugen Neil, Reichenbrand.

**Zu Weihnachtsgeschenken!**  
empfiehlt sämtliche Artikel der  
**Wäschebranche**

für Damen, Herren und Kinder.  
Ferner

fertige Unterröcke, Kleiderröcke,  
" Damenblusen, Jacken,  
" Kinderkleidchen  
für 1/2 bis 6 Jahre.

**Damen-Jackets.**  
**Pelzwaren**

in jeder Pelzart zu konkurrenzlosen  
Preisen, da selbige aus erster Hand  
bezahlt.

**Ledergürtel, Schlippe.**  
**Diverse Reste.**

**Damen- u. Kinderschürzen**  
Herren-Loden-Joppen und Hosen.

Anaben-Wintermützen  
Kopfschals, Kopftücher, Kinderhauben,  
weisse und bunte Taschentücher,

**Handtücher**  
zu anerkannt billigen Preisen.

**Therese Lohwasser,**  
Rabenstein.

Erstklassige, **Pianos** kaufen Sie  
neue u. gebr. viel billiger  
bei Otto Neubert, Chemnitz, Lohstr. 87.

**Herrmann Blüher,**  
Buchhandlung, Rabenstein,

empfiehlt zum bevorstehenden Weih-  
nachtsfest sein großes Lager in

Gesangbücher,  
Märchen- und Bilderbücher,  
Photographie-Alben,

Postkartenalben und -Ständer,  
Poesie-Alben,

Musik- und Schreibmappen,  
Bürteltaschen,

Photographie-Rahmen,  
Tollettenspiegel,

Spiele- und Steinbaukästen,  
Schulranzen u. Tafeln, nur gute Qualität.

Soldatenhelme (Ausverkauf) à 25 Pf.

Auch bringe gleichzeitig mein großes  
Lager in **Tinte**, nur Originalfüllung,  
in freundliche Erinnerung.

Hierzu 1 Beilage.